

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 5 (1929)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Nach den englischen Wahlen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-833314>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

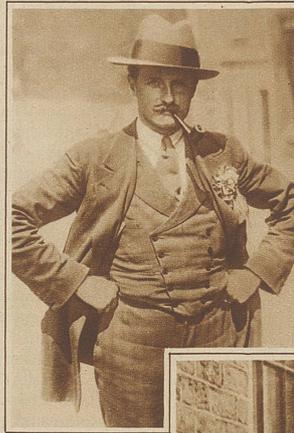
**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Der lachende Sieger.** Ramsay Macdonald, der Führer der Labourpartei und neue Ministerpräsident, mit seiner Tochter Isabel und seinem Sohne Malcolm, der ebenfalls ins Parlament gewählt wurde

Unteres Bild: Die Polizei vertritt Mutterstelle. Während die Mütter sich zur Stimmabgabe ins Wahllokal begeben, bemuttert «Bobby» ihre Kleinen



Nebeneinander links: Oliver Baldwin, der Sohn des in Minderheit versetzten konservativen Ministerpräsidenten, ist als einer der ersten Vertreter der Arbeiterpartei gewählt worden

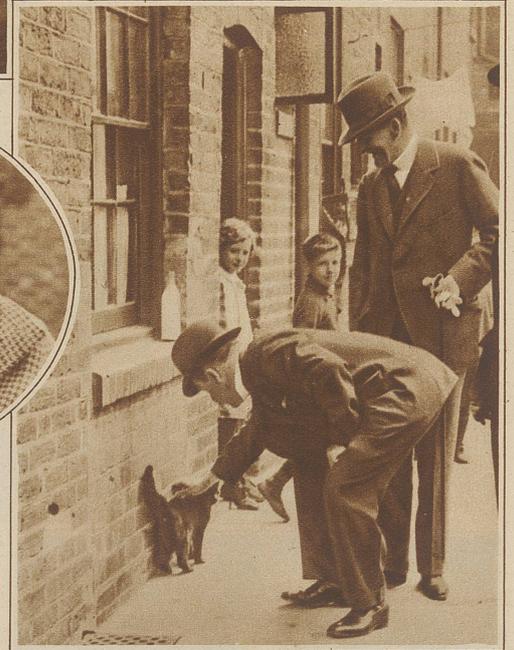
## Nach den englischen Wahlen

Unteres Bild:

Premierminister Baldwin und Außenminister Chamberlain, die beiden hochkonservativen Führer, auf Propagandabesuch im Arbeiterviertel Birminghams, sicher ein Zeichen der politischen Reife der englischen Nation. Man stelle sich eine solche Situation bei der Klassenverhegung in andern Ländern vor



**Oswald und Cynthia Mosley** (die Tochter eines Lords) sind das erste Ehepaar, das am 25. Juni ins englische Parlament einziehen wird. Beide gehören der Arbeiterpartei an



Hunderttausende von Menschen belagerten in der ersten Nacht nach den Wahlen die Plätze vor den Redaktionen der Londoner Zeitungen, wo Leuchtschriften in riesigen Lettern von Minute zu Minute den Stand der Wahlen bekanntgaben